

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903**

279 (8.10.1903) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 279. Zweites Blatt. Donnerstag den 8. Oktober (folgt ein drittes Blatt.) 1903.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 62 385. I. Die Erneuerungswahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung betreffend.

### An die Gemeinderäte der Landorte des Amtsbezirks Karlsruhe:

Das Großh. Ministerium des Innern hat mit Erlaß vom 22. September d. J. Nr. 38 418 — Staatsanzeiger Nr. 34 Seite 418 — bestimmt, daß die Wahlmännerwahlen für die durch Allerhöchste Entschliebung vom 3. August d. J. — Staatsanzeiger XXVI Seite 317 — angeordneten Erneuerungswahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung am

Freitag den 30. Oktober d. J.

stattzufinden haben.

Die Gemeinderäte des Amtsbezirks werden hiernach aufgefordert:

1. Die Wahlkommissionen nach § 39 der Wahlordnung (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1897 Seite 121) sofort zu bilden;
2. die Wahllokale der einzelnen Wahlbezirke zu bestimmen;
3. die Wahllokale, Tag und Stunde der Wahl, die Zahl der zu wählenden Wahlmänner sowie die Namen der Mitglieder der Wahlkommissionen acht Tage vor dem Wahltermin mit der Einladung der Wahlberechtigten zur Wahl gemäß § 41 der Wahlordnung (Ges. u. V.D.Vl. 1898 S. 353) durch Anschlag am Rathaus und überdies in der sonst für Bekanntmachungen ortsüblichen Weise bekannt zu geben.

In den Gemeinden, welche mehrere Wahlbezirke bilden (Blankenloch, Daxlanden, Eggenstein, Graben, Knielingen, Liedolsheim, Rüppurr, Teutschneureuth) muß diese Bekanntmachung auch durch Einrücken in das Amtsverkündigungsblatt erfolgen.

Die Wahl hat gemäß § 41 Abs. 2 der Wahlordnung in der Fassung des Gesetzes vom 24. Juni 1898 (Ges. u. V.D.Vl. 1898 S. 353) von mittags 12 Uhr bis abends 8 Uhr stattzufinden.

4. nach erfolgter Bekanntmachung und Einladung auf der Wählerliste zu beurkunden, daß und wie lange die Auflegung der Wählerliste stattfand, daß und wann die vorgeschriebene ortsübliche Bekanntmachung über die bevorstehende Auflegung (§ 7 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zur Landtagswahlordnung vom 12. Juli 1897 — Ges. u. V.D.Vl. Seite 132 —) sowie die in § 13 Abs. 1 und 2 ebendasselbst erwähnte Bekanntmachung vorgenommen wurde und daß die Einladung der Wahlberechtigten acht Tage vor der Wahl erfolgt ist.

Alsdann ist das zweite Exemplar der Wählerliste dem Vorstand der Wahlkommission behufs Benützung bei der Wahl anzustellen, das Hauptexemplar dagegen nebst den Belegstücken vom Gemeinderat sorgfältig aufzubewahren.

In den Gemeinden Blankenloch, Daxlanden, Eggenstein, Graben, Knielingen, Liedolsheim, Rüppurr und Teutschneureuth, welche in je 2 bzw. Daxlanden und Knielingen in je 3 Wahlbezirke eingeteilt sind, haben die betr. Gemeinderäte außer der gemäß § 39 der Wahlordnung niedergesetzten noch eine bzw. in den Gemeinden Daxlanden- und Knielingen 2 weitere Wahlkommissionen für den 2. und 3. Wahlbezirk gemäß § 40 der Wahlordnung zu bilden und die Namen der Mitglieder derselben in der in Ziffer 3 genannten Bekanntmachung ebenfalls zu veröffentlichen.

In den Gemeinden, welche aus mehreren Wahlbezirken bestehen, ist die Wahlhandlung in sämtlichen Bezirken am gleichen Tage vorzunehmen.

Die für den 2. und 3. Bezirk gebildeten Wahlkommissionen (§ 40 Wahl-O.) haben sofort nach der Feststellung ihrer Wahlergebnisse die gewählten Wahlmänner unter Einsendung des Wahlprotokolls der Wahlkommission des I. Bezirks (§ 39 Wahl-O.) anzuzeigen. Ergibt sich, daß ein Wahlmann in mehreren Bezirken zugleich gewählt worden ist, so erklärt die letzterwähnte Wahlkommission denselben in dem Bezirk für gewählt, in welchem er die meisten Stimmen erhalten hat und läßt bei Stimmengleichheit das Los entscheiden.

Die Zahl der zu wählenden Wahlmänner beträgt in

Beiertheim 8	Graben I. Distrikt 5	Lindenheim 8
Blankenloch I. Distrikt 5	" II. " 5	Rintheim 8
" II. " 4	Grünwiesfeld 7	Rüppurr I. Distrikt 5
Büchig 1	Hagsfeld 7	" II. " 5
Bulach 8	Hochstetten 3	Rußheim 6
Daxlanden I. Distrikt 5	Knielingen I. Distrikt 5	Spöck 7
" II. " 6	" II. " 5	Stafforth 3
" III. " 6	" III. " 5	Teutschneureuth I. Distrikt 5
Eggenstein I. Distrikt 5	Leopoldshafen 3	" II. " 4
" II. " 5	Liedolsheim I. Distrikt 4	Welschneureuth 6
Friedrichsthal 6	" II. " 5	

Die Wahl ist von jeder Wahlkommission genau nach Vorschrift der §§ 14 ff. der V.O. vom 12. Juni 1897 (Ges. u. V.D.Vl. S. 130 ff.) zu leisten.

Besondere Sorgfalt haben die Gemeinderäte der Einrichtung des in § 45 e der Landtagswahlordnung und § 14 der Vollzugsverordnung dazu vorgeschriebenen Isolierraums zuzuwenden, den jeder Wähler betreten muß, um dortselbst den Stimmzettel ohne Beisein Anderer in den abgestempelten Umschlag zu stecken.

Dabei machen wir die Gemeinderäte noch besonders darauf aufmerksam, daß die für die Reichstagswahlen zugelassenen Vorrichtungen an einem Nebentisch (§ 11 Abs. 4 des Reichstagswahlreglements) nicht genügen, vielmehr in § 45 e der Landtagswahlordnung ein Nebenraum verlangt ist, in welchem der Wähler seinen Stimmzettel ohne Beisein Anderer in den Umschlag steckt. Sofern als Isolierraum nicht ein mit dem Wahllokal in unmittelbarer Verbindung stehendes Nebenzimmer verfügbar ist, das während der ganzen Dauer der Wahl nur durch das Wahllokal betretbar sein darf und das auch gegen Einblicke von außen durch die Fenster geschützt sein muß, kann der Isolierraum auch durch Anbringung eines Beschlages oder durch undurchsichtige Teppiche und dergl. im Wahllokal selbst hergestellt werden.

Der Isolierraum, in welchem ein kleinerer Tisch oder ein Stuhl aufzustellen ist, auf welchem eine Anzahl abgestempelter Umschläge aufzulegen sind (§ 19 Abs. 3 der Vollzugsverordnung), muß hinlänglich beleuchtet sein. Sofern in dem Isolierraum Stimmzettel aufgelegt werden sollen (§ 19 Abs. 3, Satz 2 der Vollzugsverordnung), welche mit dem Namen der zu wählenden Wahlmänner handschriftlich oder im Wege der Vertretung versehen sind, müssen die verschiedenen politischen Parteien selbstverständlich gleich behandelt werden, und es dürfen nur solche Stimmzettel zurückgewiesen werden, welche den Anforderungen des § 19 Abs. 1 der Vollzugsverordnung nicht entsprechen. Es ist unzulässig, in die amtlich abgestempelten Wahlumschläge die dem Wähler behändigt oder in dem Isolierraum zur Benützung durch die Wähler aufgelegt werden, Stimmzettel einzulegen.

Die Wahlkommissionen haben aufs Strengste darauf zu achten, daß ausnahmslos jeder Wähler sich, nachdem er der Wahlkommission seinen Namen genannt und einen abgestempelten Umschlag erhalten hat, in den Isolierraum zu begeben und dort seinen Stimmzettel ohne Beisein Anderer in einen Umschlag zu stecken hat. Die Stimmzettel solcher Wähler, die den Isolierraum nicht betreten haben, dürfen von dem Wahllokal unter keinen Umständen entgegengenommen werden, da hierdurch die Gültigkeit der ganzen Wahl in Frage gestellt würde. Denselben Mitglieder der Wahlkommission, die dem zuwiderhandeln würden, müßten persönlich verantwortlich gemacht werden.

Weiter weisen wir die Wahlkommissionen besonders darauf hin, daß die ganze Wahlhandlung einschließlich der Ermittlung des Wahlergebnisses öffentlich ist. Doch findet wie bei den Reichstagswahlen die Öffentlichkeit der Wahlhandlung ihre Schranke nicht nur in dem Raumangel des Wahl-

lokals und in ähnlichen zwingenden Gründen, sondern insbesondere auch in dem ungebührlichen Benehmen eines der Anwesenden; dagegen ist eine Ausweisung nicht schon deshalb zulässig, weil der Betreffende nicht im Wahlbezirk wahlberechtigt ist, oder weil er sich nicht legitimieren kann, oder weil er dem Wahlvorstand dadurch lästig wird, daß er ihn auf bei ihm vorkommende Verstöße gegen die Wahlvorschriften aufmerksam macht.

Die erforderliche Anzahl der amtlich abgestempelten Umschläge wird den Gemeinderäten demnächst zugehen. Die ungebrauchten oder gebrauchten aber wieder verwendbaren Umschläge sind s. Zt. hierher zurückzuschicken.

Nach beendeter Wahl hat die in § 39 der Wahlordnung bezeichnete Wahlkommission der Gemeinde j. dem gewählten Wahlmann eine von ihrem **Vorstand** unterschriebene, mit dem Gemeindefiegel versehene Urkunde zustellen zu lassen.

Sogleich nach beendeter Wahl hat die Wahlkommission das Ergebnis durch Anschlag am Rathaus und in sonst ortsnüblicher Weise bekannt zu machen.

**Die Anzeige der Wahlkommission über das Ergebnis der Wahl** (§ 50 der Landtagswahlordnung und § 27 Abs. 1 der V.V.D. hierzu) ist unter Angabe des Alters der gewählten Wahlmänner mit den Wahlakten **noch am Wahltag, spätestens aber am folgenden Tage in der Frühe** dem unterzeichneten Amtsvorstande (Bezirksamtgebäude, Zimmer Nr. 19) durch eine zuverlässige Person, womöglich ein Mitglied der Wahlkommission, persönlich zu überbringen. Sofern die Wahlakten nach Lage der Verhältnisse nicht mehr am Wahltag selbst hierher vorgelegt werden können, ist das Ergebnis der Wahl **noch am Wahltag selbst alsbald nach Feststellung des Wahlergebnisses und jedenfalls vor 11 Uhr nachts telegraphisch oder durch Extraboten zu berichten**. Die Telegraphenämter werden von der Kaiserl. Oberpostdirektion angewiesen werden, am Tage der Wahlmännerwahlen Wahltelegramme bis nachts 11 Uhr zu besorgen.

Die Formulare zu den Wahlprotokollen und Gegenlisten (Formular 2 und 3 zu § 26 und § 23 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zur Landtagswahlordnung vom 12. Juli 1897, Gef. und V.D.V. Seite 141 ff.) haben die Gemeinderäte selbst zu beschaffen. Dieselben sind bei der Druckererei von **Malsch & Vogel** hier vorrätig. **Veraltete Formulare dürfen nicht verwendet werden.**

**Spätestens bis zum 25. Oktober ds. Js.** ist bei Vermeidung der Absendung eines Warteboten hierher anzuzeigen, daß die in Ziffer 1-4 dieser Verfügung getroffenen Anordnungen befolgt und die amtlich abgestempelten Umschläge dort eingetroffen sind.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1903.

**Großh. Bezirksamt.**

Föhrenbach.

### Bekanntmachung.

In das Handelsregister A ist eingetragen:

1. Band I D.Z. 272 Seite 595/6 zur Firma **Oscar Laffert** Nachfolger **Hugo Kunk**, Karlsruhe: Nr. 2. Die Firma ist geändert in **Hugo Kunk**.
2. Band III D.Z. 168 Seite 337/8 zur Firma **Widmann & Co.**, Karlsruhe: Nr. 2. **Max Stüh**, Kaufmann, Karlsruhe, ist als persönlich haftender Gesellschafter in das Geschäft eingetreten; dieses wird als unterm 28. September 1903 errichtete eigene Handelsgesellschaft unter der seitherigen Firma weiterbetrieben.
3. Band III D.Z. 200 Seite 403/4 zur Firma **Lorenz & Krieg**, Karlsruhe: Nr. 2. Die Gesellschaft ist aufgelöst; **Jacob Friedr. Lorenz** ist aus dem Geschäft ausgetreten; dieses wird von dem Gesellschafter **Albert Krieg** als Einzelkaufmann unter der seitherigen Firma weitergeführt.
4. Band III D.Z. 202 Seite 407/8: Nr. 1. Firma und Stz: **Theodor Billigheimer**, Karlsruhe. Einzelkaufmann: **Theodor Billigheimer**, Kaufmann, Karlsruhe.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1903.

**Großh. Amtsgericht III.**

### Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist zu Band III eingetragen:

1. Seite 285: **Syber**, Wilhelm, Pflasterer, Eggenstein, und **Luis** geb. **Durr**. Nr. 1. Durch Vertrag vom 26. September 1903 wurde die Erzungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
2. Seite 286: **Wagner**, Heinrich, Tiefbauunternehmer hier, und **Wilhelmine** geb. **Buchhalter**. Nr. 1. Durch Vertrag vom 30. September 1903 wurde Gütertrennung vereinbart.
3. Seite 287: **Abendschön**, Josef, Bahnarbeiter hier, und **Karoline** geb. **Bauer**. Nr. 1. Durch Vertrag vom 29. September 1903 wurde Gütertrennung vereinbart.
4. Seite 288: **Grischelle**, Adolf, Maurermeister hier, und **Theresia** geb. **Linsenmaier**. Nr. 1. Durch Vertrag vom 30. September 1903 wurde Gütertrennung vereinbart.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1903.

**Großh. Amtsgericht III.**

### Bekanntmachung.

In das Vereinsregister ist zu Band I D.Z. 63 Seite 455/6 eingetragen: Nr. 1. Name und Stz: **Verein staatlich geprüfter badischer Tiefbauwerkmeister**, Karlsruhe. Die Satzung ist am 13. Juli 1902 errichtet. Vorstand: **Karl Backer**, Werkmeister, Offenburg, 1. Vorsitzender. Stellvertreter **A. Ruf**, Werkmeister, Karlsruhe, 2. Vorsitzender.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1903.

**Großh. Amtsgericht III.**

## Handwerkskammer Karlsruhe.

Nr. 4225.

### Bekanntmachung.

Gesellen- und Meisterprüfungen betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß die Gesellen- und Meisterprüfungen im Laufe dieses Monats stattfinden haben.

Esuche um Zulassung zur **Gesellenprüfung** sind umgehend an die **Vorsitzenden** der Prüfungsausschüsse zu richten.

Anmeldungen für die **Meisterprüfung** sind an die Handwerkskammer zu richten.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1903.

Der Vorsitzende:

Walz.

Der Sekretär:

Dr. Loth.

### Zwangs-Versteigerung.

**Donnerstag den 8. Oktober 1903**, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal **Waldhornstraße 19** hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Kassetenschrank, 1 Sekretär, 2 aufgerichtete Betten, 1 Waschkommode, 1 Kommode, 2 Sofas, 1 Buffet mit verschiebbaren Glasklappen, 2200 Schraubstollen, 27 schwere Armeisen, 21 Aufstrappeln, 1600 Winkstollen, 5400 Spitzstollen, 200 Schwefelplatten, 1 Stabstange, 2 Wagengabeln, 4000 stumpfe Giffstollen und 1000 Hufstollen und Griffe.

**Strang**, Gerichtsvollzieher.

### Zwangs-Versteigerung.

**Freitag den 9. Oktober 1903**, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal **Waldhornstraße 19** hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 gr. Spiegeltoiletten, 1 doppelten Warendschrank, 1 fl. Warendhänder, 2 Friseurstühle, 3 Sofas, 7 Postersstühle, 2 Kommoden, 3 Schifftoniere, 1 Salonisch, 1 Vinsolententeppich, 2 Wandbilder, 1 Pfeilerschrank, 1 Pfeilerkommode, 2 Nähmaschinen, 1 Photographenapparat.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1903.

**Grether**, Gerichtsvollzieher.

### Zwangs-Versteigerung.

**Donnerstag den 8. Oktober 1903**, nachmittags 2 Uhr, werde ich in **Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22** gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Handnähmaschine, 3 Bücher, 6 Bilder, 1 Tisch, 1 Spiegelschrank, 1 Sekretär, 1 Kleiderständer, 1 Schifftoniere, 1 Divan, 2 vollständige Betten, 2 Nachttischchen, 1 Spiegel, 1 Schubschränkchen, 1 Waschtisch, 22 Pfandscheine der städtischen Pfandleihkasse.

NB. Die Versteigerung der Pfandscheine findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1903.

**Sprich**, Hilfs-Gerichtsvollzieher.

### Pfänder-Versteigerung.

**Freitag den 9. Oktober**, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag des Pfandleihers **Herin J. Simon** die ihm verbücherten Pfänder, **Buch 2 Nr. 8344 bis 9902**, als: Herren- und Frauenkleider, Uhren, Ringe, Brillen, Schuhe und Stiefeln, sowie 1 junger Hund (Rabbit) im **Auktionslokal Bähringerstraße 29** gegen bare Versteigerung. Der Ueberbruch des Erlöses wird nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten, wenn vom Verpänder binnen 14 Tagen nicht abgeholt, gemäß den gesetzlichen Bestimmungen bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt. Liebhaber laden ein.

**S. Fischmann**, Auktionsgeschäft.

Bähringerstraße 29.

# Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 9. Oktober d. J., nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Sekretär, 2 Kleiderschränke, 1 Nähmaschine, 2 Sofas, 1 ovalen Tisch, 1 Instrumentenschrank, 1 Bücherschrank, 1 Regulator, 2 Spiegel, 4 Bilder (Landschaften), 25 Tl., Türschloßband, 72 Tl. Fensterfischband, 85 Stück Federbalken, 130 kg verschiedenen Stahl, 23 Stück Aufhängriegel, 15 Stück große Einsteckschlösser, 1 großer Schließzylinder, 1 feines Zuziehgriff, 1 Musterdrücker, 1 Handdrücker, 1 Notausdrücker und dergl. mehr.

Die Versteigerung der Eisenwaren findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1903.  
Haupt, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

2.2. Akademiestraße 42 ist im 3. Stock eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näheres Seefahrerstraße 21 im 2. Stock.

Amalienstraße 14 ist eine sehr schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, nur Frontzimmer, großer Küche, Mansarde, Keller, Koch- und Leuchtgas per sofort oder per 1. November erbillig zu vermieten. Näheres parterre im Laden.

Blumenstraße 21 ist im 2. Stock per sofort oder später eine schöne Zweizimmerwohnung nebst Zubehör an o. d. mündliche Leute zu vermieten. Näheres im Laden.

Gerwigstraße 30 ist im 2. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung (Gaststube) auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden oder Werderstraße 62, parterre.

Girschstraße 85 ist auf sofort oder später eine geräumige 2 Zimmerwohnung mit Zubehör zu vermieten. Nachfragen im 2. Stock.

Karlstraße 85 ist im Hinterhaus der 1. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, so gleich oder auf 1. November zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1. Stock, von 1-2 Uhr nachmittags.

Klauprechtstraße 10, nächst verl. Karl- und Hirschstraße, ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern nebst allen sonstigen Zubehör, auf so gleich billig zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

102. Klauprechtstraße 10 sind zwei Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, sowie ein Hofkeller, als Lagerraum oder Werkstätte geeignet, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 14 a im 3. Stock.

3.1. Kronenstraße 41, Seitenbau, 2. Stock rechts, ist eine schöne 2 Zimmer-Wohnung mit Zubehör sofort zu vermieten. Näheres bei Hrn. Fr. Ehrlich, Wst, oder Bauerel Heinrich Fels, Kriegerstraße 15.

Ludwig-Wilhelmstraße 17 ist im 5. Stock (keine Mansarden) eine sehr geräumige 3 Zimmerwohnung auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock rechts.

Zuisenstraße 41 sind im 2. Stock 2 Zimmer, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und dem Tüchelspeicher an eine kleine, ruhige Familie oder einzelne Frau so gleich oder später zu vermieten. Preis 180 M. Näheres im 1. Stock.

Zuisenstraße 56 ist eine freundliche Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 1. November um billigen Preis zu vermieten. Näheres parterre.

Zuilenstraße ist eine Zweizimmerwohnung im 2. Stock des Hinterhauses auf so gleich zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 53, 1. Stock.

Sofienstraße 58 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf 15. Oktober oder später billig zu vermieten. Näheres parterre.

3.1. Steinstraße 4 ist im 4. Stock rechts eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Zubehör sofort zu vermieten. Näheres bei Herrn Reichensbacher, Wst, oder Bierbrauerei Heinrich Fels, Kriegerstraße 15.

Uhlandstraße 15 sind sehr schöne Wohnungen von je 2 großen Zimmern mit Küche, Mansarde und allem sonstigen Zubehör per sofort oder ordnungsliebende Leute zu vermieten: a. im Dachstock des Vorderhauses, Preis 260 M. b. 1. Stock. c. 2. Stock.

Waldstraße 51 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten, ca. auf sofort. Zu erfragen im Laden.

*Chr. Roth*

Neubau Putschstraße 18, ohne Vis-à-vis, sind Wohnungen von 4 geräumigen Zimmern, Balkon, großer Veranda, Bad, Speisekammer samt Zubehör auf so gleich zu vermieten. Zu erfragen im Neubau oder Rüppurrerstraße 70, 2. Stock.

\* Eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist um den billigen Preis von 190 M. zu vermieten. Zu erfragen Winterstraße 45, 1. St. l.

## Neubau Boeckstraße 10/12

sind noch einige 4 und 5 Zimmerwohnungen, der Neuzeit entsprechend herrschaftlich eingerichtet, auf so gleich zu vermieten. Näheres Boeckstraße 12 im 4. Stock oder Scheffelstraße 53, 1. Stock.

## Sofort beziehbar

ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkoven, Küche, Mansarde und allem Zubehör, an ruhige Familie zu vermieten. Näheres Bahnhofsstraße 24, 2. Stock.

## Wohnungen zu vermieten:

III. Stock 2 Zimmer ohne Küche, IV. Stock 1 Zimmer mit Küche.

## Körnerstraße 16

1 Zimmerwohnung mit Erker, Wasser-Klosett, Gas, Küche, Keller etc. per sofort billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

## Wohnung zu vermieten.

ist eine große Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 schönen Zimmern, Küche und sämtlichem Zubehör, ist auf sofort oder 1. November an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 2. Stock, Vorderhaus.

## 2 Zimmerwohnung

in Brunnenstraße 7 ist auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 63 1. Stock.

## Wohnung zu vermieten.

Eine große Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 schönen Zimmern, Küche und sämtlichem Zubehör, ist auf sofort oder 1. November an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 2. Stock, Vorderhaus.

## Waldstraße 89

ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näheres Geyersstraße 81.

## Uhlandstraße 20 a

ist eine schöne 2 Zimmer-Parterrewohnung sofort zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 76 (Bureau).

## 2 Zimmerwohnungen

in Humboldtstraße 21 u. verl. Werderstraße (Liebensteinstraße 3) sind auf sofort oder später, mit allen Ansprüchen der Zeitzeit eingerichtet, zu vermieten. Näheres Marienstraße 63 1. Stock.

## 2 Zimmerwohnungen zu vermieten.

Im Seitenbau des Neubaus Kriegerstraße 10 b, am Mandelssohnplatz, sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche - mit Gasleitung versehen - nebst Keller auf 1. November zu vermieten. Näheres Kriegerstraße 10, Kluppberger, 1. Stock, 2.1.

## Schöne Wohnung

von 2 Zimmern und Mansarde ist wegzunehmen sofort oder auf 1. November zu vermieten: Bahnhofsstraße 19 III rechts.

## Zu vermieten

ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Bad u. sonst. reichlichem Zubehör auf sofort oder später. Zu erfragen Winterstraße 45, 1. St. l. Ebenfalls ist ein gut möbl. Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten.

## Laden zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße 22 (Rondellplatz) großer Laden mit 4 Schaufenstern und Nebenräumen auf sofort zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock oder bei B. Kreuzbauer, Leopoldstraße 8, Telephon 1032.

## Laden mit Wohnung

und größeren Kellerräumen per 1. März 1904 oder früher Klauprechtstraße 16 zu vermieten.

## Laden auf 1. April 1904.

4.2. Sehr guter Geschäftslage ist ein großer, heller Laden mit 3 Schaufenstern und anschließender Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Bei Bedarf können noch weitere Wohn- und Geschäftsräume dazu gegeben werden. Näheres Waldstraße 14 im 2. Stock.

## Laden

mit 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres zu erfragen Rüppurrerstraße 29 a, 1. Stock.

## Großer schöner Laden

mit modernen Schaufenstern, Kaiserstraße 186, so gleich oder auf Spätjahr 1903 zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden oder bei Kreuzbauer, Leopoldstraße oder Sofienstraße 51.

## Ritterstraße 10/12

ist ein Laden mit verschiedenen Räumlichkeiten und Keller auf sofort zu vermieten, event. kann auch Wohnung dazu gegeben werden. Zu erfragen im Laden daselbst.

## Ladenvermietung.

\* In bester Lage der Kronenstraße ist ein ger. Laden mit oder ohne Wohnung, für jedes Geschäft passend, auf 1. April 1904 zu vermieten resp. auch ganzes Haus zu verkaufen. Bewerber bittet man gest. ihre Adresse unter Nr. 888 im Kon'or des Tagblattes abzugeben.

## Zimmer event. Bureau.

Kriegerstraße 30 I, am Hauptbahnhof, sind per sofort 2 große Zimmer, auch für Bureau vorzügl. geeignet, zu vermieten. Näheres im Laden.

## Werkstätte,

eine helle, freundliche, ist an ein ruhiges Geschäft oder als Magazin zu vermieten. Näheres Belfortstraße 13, 1. Stock.

## Werkstätte zu vermieten.

Klauprechtstraße 25 ist eine Werkstätte, welche schon 5 Jahre als Schuhmach. Werkstätte benützt wurde, sofort zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

## Magazin-Lagerraum

Kaiserstraße 166 im Hof, Quer- und Seitenbau, ca. 77 q Meter groß, mit entsprechendem Keller, raum, Einfahrt, ist per sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 166 im Laden.

## Stallung.

Durlacher Allee 45, vis-à-vis der Artillerie-Kaserne, ist eine Stallung für 4 Pferde sofort zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 30 im Bureau.

## Wohnungs-Gesuch.

32. Im 2. Stock wird eine Wohnung von 6-8 Zimmern per bald oder Frühjahr gesucht. Offerten unter Nr. 1013 an das Kon'or des Tagblattes erbeten.

## Zimmer zu vermieten.

Parterrezimmer, gut möbliert, mit oder ohne Pension ist zu vermieten: Georg-Fischerstraße 32, nächst der Durlacher Allee.

## Wohn- und Schlafzimmer,

elegant möbliert, mit 1 oder 2 Betten und Bad an bessere Herren zu vermieten. Näheres Girschstraße 102, 2. Stock, gegenüber dem Sonntagplatz.

### Laden-Lokal.

Zum Frühjahr 1904 oder Herbst wird in nur besser Lage ein größeres Lokal eventl. mit Vorkaufrecht

**zu mieten gesucht.**

Ausführliche Offerten unter Nr. 8069 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *Olem, Kelmig, Crefeld, Gusselstr. 3 ganz*

### Zimmer zu vermieten.

\*22. Luisenstraße 41, 4. Stock links, ist ein möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

\*22. Ein gut möbliertes Zimmer mit Pension auf 15. Oktober zu vermieten. Näheres Ritterstraße 10/12, 3 Treppen, neben Hotel Erbprin.

*Fugyint* Kreuzstraße 26, am Hauptbahnhof, ist eine Treppe hoch ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden. *Guthall*

Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Ritterstraße 84, eine Treppe hoch. *Kleinert, Krummholz*

Luisenstraße ist im Hinterhaus ein großes Zimmer mit Wasserleitung und Entwässerung auf so g. l. h. zu vermieten. Näheres Berderstraße 81 im 2. Stock. *Walden, Frit.*

33. Leopoldstraße 15, 3. Stock, sind zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit oder ohne Pension auf 15. Okt. ev. auch früher zu vermieten. *Waldenauer*

\*22. Amalienstraße 65, zwei Treppen hoch, nahe der Leopoldstraße, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

\*22. Zirkel 30, nächst der Karl-Friedrichstraße, sind 2 gut möblierte Zimmer mit Balkon und separatem Eingang sogleich zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch links.

Ein großes Parterrezimmer, unmöbliert, ist, am liebsten an eine Dame zu vermieten; Kriegstraße 109, parterre. *Schindler, Krummholz*

Ein freundliches Mansardenzimmer ist an einen Schüler oder besseren Arbeiter zu vermieten: Delfortstraße 13 im 1. Stock. *Waldenauer*

Douglasstraße 9, Ecke Akademiestraße, sind elegant möblierte Zimmer zu vermieten, event. Pension, benützung und Pension. *Waldenauer*

\*32. Kaiserstraße 225, 2. Stock, nahe der Post, sind 2 Zimmer, schön möbliert, auf die Straße gehend, großes und kleineres, sofort oder später zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

\*22. Ein sehr geräumiges, gut möbliertes, freundliches Zimmer, ohne Vis-à-vis, mit schöner Aussicht auf Mühlburger Tor, ist an einen soliden Herrn sofort oder auf 15. Oktober zu vermieten: Lessingstraße 1 im 4. Stock.

*Hausbach* **Gut möbliertes Zimmer** an einen besseren Herrn per sogleich zu vermieten: Amalienstraße 53 im Laden. *Winkler*

**Friedenstraße 9** sind 2 fein möblierte Parterrezimmer einzeln oder zusammen sofort zu vermieten. *Fritz, Waldenauer*

**Wohn- und Schlafzimmer,** schön möbliert, sofort zu vermieten: Friedenstraße 9, parterre. *Fritz, Waldenauer*

**Zu vermieten** ein Stenstrasse Zimmer mit oder ohne Pension: Kaiserstraße 141, Eingang Posthaus, 3 Treppen links. *Buckel, Waldenauer*

*Waldenauer* **Elegant möblierte Zimmer** zu vermieten: Sofienstraße 41 III. *Waldenauer*

**Zimmer zu vermieten.**

\*22. Douglasstraße 2, parterre, nächst der Stefaniensstraße, sind schön möblierte Zimmer zu vermieten.

\*22. Elegant eingerichtete **Wohn- und Schlafzimmer** bei alleinstehender Dame zu vermieten: Damborff, Kallhstraße 14, parterre.

### Zimmer zu vermieten.

Ein großes, elegantes Zimmer ist Ritterstraße 14, 4. Stock, zu vermieten. *Waldenauer*

\*22. **Leisingstraße 45,** direkt an der K. legstraße, 1 Treppe hoch, sind gut möblierte Zimmer sofort oder später zu vermieten.

\*32. **Akademiestraße 46** (neue), eine Treppe hoch, sind 2 gut möblierte Wohn- und Schlafzimmer sofort zu vermieten.

**Zwei gut möblierte Zimmer** zu vermieten: Kaiserstraße 49, 2. Stock.

**Schönes, unmöbliertes Zimmer** mit Kaminofen ist sofort an einzelne Person zu vermieten. Näheres Marienstr. 70, 2. Stock.

**Zwei schöne, unmöblierte, beliebige Mansarden** in einem Herrschaftshaus, an ein Fräulein sofort oder später zu vermieten. Näheres K. legstraße 127, 1. Stock. *Waldenauer*

**Zimmer zu vermieten.**

Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Kronenstraße 52.

**Ein möbliertes Zimmer** an einen anständigen Arbeiter sogleich billig zu vermieten: Marienstraße 1, 4. Stock.

**Wohn- und Schlafzimmer,** schön möbliert, mit oder ohne Pension an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten: Dirschstr. 10, 3. Stock. *Waldenauer*

**Helles, gut möbliertes Zimmer** mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Pension Baer,** 13.3. 4 Seminarstr. 4.

**Pension-Anerbieten.**

\*22. Ein möbliertes Zimmer ist mit Pension sofort zu vermieten: Akademiestraße 18, 2. Stock, Vorderhaus. *Waldenauer*

**Pension-Anerbieten.**

Einige Herren finden guten Mittag- und Abendtisch bei billiger Berechnung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Waldenauer*

**Familienpension**

**Kopp,** Viktoriastrasse 18, 2. Stock. Junge Damen können das Kochen erlernen.

### Nebenzimmer

mit Klavier an verschiedenen Tagen noch zu ver- geben. *Waldenauer*

### Pension-Gesuch.

Ord. arch. sucht billige Pension in einem größeren Pensionat. Offerten zu richten an Sanitätsrat Wegener, Stettin, Friedrich-Karlstraße 26. 22.

### Kapital-Gesuch.

33. Es werden an 1. Stelle auf einen in der nächsten Nähe der Stadt liegenden Platz von 2600 qm **7000 Mark** aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 8071 im Kontor des Tagblattes g. fl. abzugeben. *Waldenauer*

### 7000 Mark

werden als Nachhypothek auf ein neuerbautes Haus von Selbstauleihern gegen gute Sicherheit gesucht. Offerten bitte man unter Nr. 8064 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Waldenauer*

### 11 000 Mark

I. Hypothek, 60% der Taxe, zu 4% auf villaart Objekt in Durlach gesucht. Offerten unter Nr. 8061 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Kapital-Gesuch.

33. Es werden per sofort **18 000 Mark** auf II. Hypothek gesucht zur Rückzahlung des gleichen Kapitals. Das Objekt ist inmitten der Stadt gelegen und zu 61000 Mark geschätzt. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 8069 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Waldenauer*

### Nachhypothek

auf gutes Anwesen, ca. 6000 Mark per sofort oder später vom Selbstauleihern aufzunehmen gesucht. (Agenten zwecklos.) Offerten unter Nr. 8065 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *Waldenauer*

### Dienst-Anträge.

Ein ordentliches Mädchen wird auf sofort gesucht. Zu erfragen in Kallhstraße 33 im Laden. *Waldenauer*

\*21. Dienstmädchen, welches etwas hohem kann, zu kinderlosem Ehepaar gesucht: Sofienstr. 154 1. Etage.

\*22. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, findet bei zwei Personen auf 15. Oktober einen guten Dienst: Akademiestraße 21, 2. Stock.

\*22. Ein reinliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann, auch häusliche Arbeit verrichtet, findet sogleich oder in einigen Tagen Stelle: Waldstraße 32 im 2. Stock.

\*22. Ein williges Mädchen, das etwas nähen, bügeln und häusliche Arbeiten verrichtet, kann sofort oder in einigen Tagen in Stelle treten: Waldstraße 32 im 2. Stock.

32. Ein fleißiges Mädchen, welches etwas nähen kann, findet gute Stelle als Mädchen allein. Zu erfragen bei *Waldenauer*, Amalienstraße 75.

\*22. Zur Führung des Haushalts eines Arztes wird eine Witwe oder ein Mädchen gesetzl. Alters gesucht. Zeugnisse erwünscht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Waldenauer*

\*22. **Tüchtige Rod- u. Taillearbeiterin** sofort gesucht: Waldhornstraße 7 im 2. Stock.

**Mädchen,** welches kochen kann und Hausarbeiten verrichtet, bei hohem Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiserstraße 30, 2. Stock.

33. **Ein Hausmädchen** in ein Hotel bei hohem Lohn sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Waldenauer*

\*33. Ein fleißiges, ehrliches Mädchen mit guten Kenntnissen wird für sofort gesucht: Sofienstraße 62 II.

**Ein ordentliches Mädchen** findet auf sofort gute Stelle: Ritterstraße 10/12 im Laden. *Waldenauer*

### Köchin-Gesuch.

3.2. Ein pünktliches, zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig häuslich kochen kann und etwas Hausarbeit mitübernimmt, wird auf 1. November gesucht. Zu erfragen Ludwigplatz 61, Konditor.

**T. Buffetdamen, Hotel-Zimmermädchen u. Köchin** 3.2. finden zum baldigen Eintritt gute Stellen durch **K. Tröster's Bureau**, Kreuzstraße 17.

**Ein Mädchen,** welches kochen kann wird zum alsbaldigen Eintritt gesucht: **Kaiser Barbarossa**, Ecke Luisen- und Marienstraße.

**Mädchen** finden dauernde Beschäftigung bei **Elisann & Baer**, Lachnerstraße 79.

**Gesucht** eine reinliche Frau für einige Stunden am Vormittag: **Kaiser-Allée 18 L.**

**Monatsfrau** oder Mädchen, ehlich und reinlich, für einige Stunden vormittags in kleinen Haushalten gesucht: **Quanastraße 15 printr.**

**Zur Aushilfe** wird ein junger Mann mit schöner Handschrift auf 6-8 Wochen sofort gesucht. Näheres **Waldstraße 22.**

**Nebenverdienst** in allen denkbaren Arten, 5-30 M. tägl. Verdienst. **Ferd. Groll, Frankfurt a. M.**

**Küfer-Bursche.** 2.2. Auf 15. Oktober wird ein solider, nüchtern und reinlicher Küferbursche bei hohem Lohn und guter Behandlung gesucht. Näheres **Stadtgarten-Restaurant Wagner**.

**Hausbursche.** ein fleißiger, mit Bierverköpfen vertraut, sofort gesucht. Näheres **Luisenstraße 14, Weinrestaurant.**

**Hausbursche-Gesuch.** Zum baldigen Eintritt suche einen jüngeren Hausburschen. **Friedrich Bloß, Kaiserstraße 104.**

**Junger Hausbursche** kann eintreten. **Drogerie Günz, Karlstraße 98.**

**Milchkutscher gesucht.** Wegen Krankheit des selbsterigen Burschen kann ein jüngerer, fleißiger Bursche sofort eintreten. **Geßelstraße 56**

**Junger Bursche** im Alter von 15-17 Jahren für leichte Arbeit sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. **Waldstraße 33**

**Kadnerin** sucht Stelle in eine Konditorei, am liebsten nach auswärtig. Offerten unter Nr. 8006 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.2.

### Stelle-Gesuch.

\*3.2. Ein gelehrtes Fräulein, in der Kurz- und Modewarenbranche kundig, sucht auf 1. November Stellung. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Gest. Offerten unter Nr. 8003 an das Kontor des Tagblattes erbeten. **Klenker**

\*2.2. Mädchen sucht leichtere Stelle bei alleinstehender Dame oder kinderloser Familie. Gest. Offerten unter Nr. 8003 an das Kontor des Tagblattes erbeten. **Waller**

**Junge Verkäuferin,** tüchtig in der Kurz- und Modewarenbranche, sucht für hier auf 1. November passende Stellung. Gest. Off. unter Nr. 7945 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.3. **Waller**

\*2.2. **Gebildetes Fräulein** geübten Alters, im Kochen, Schneidern, Bügeln und sonstigen Hausarbeiten erfahren, sucht sofort Stelle als Stütze der Hausfrau. Gest. Off. unter Nr. 7987 an das Kontor des Tagblattes erbeten. **Waller**

**Personal!!!** für Hotels, Restaurants und Cafés empfiehlt das Haupt-Placierungsbureau von **K. Tröster**, Kreuzstraße 17. Telefon 101.

**Staatlich geprüfte Wochenbettpflegerin** mit prima Zeugnissen sucht Stellung. Offerten unter Nr. 8003 an das Kontor des Tagblattes erbeten. **Waller**

**Buchhalter,** gestützt auf prima Zeugnisse, sucht per sofort oder später Stellung. Offerten unter Nr. 7993 an das Kontor des Tagblattes erbeten. **Keller**

**Junger Kaufmann** sucht per sofort Stellung als Kontorist bei verschiedenen Anstalten. Gest. Off. unter Nr. 7962 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.3. **Waller**

\*3.2. **Wagner,** tüchtig und fleißig, sucht per sofort Stellung. Näheres **Barrenstraße 14, 2. Stock rechts.**

**Empfehlung.** \*2.2. Möbel werden billig aufgerichtet und poliert: **Palststraße 49, Hinterhaus im 3. Stock.** Eberda. Ist wird eine kleine gebrauchte **Sobellbank** zu kaufen gesucht.

**Kochherde** werden prompt und billig repariert, ausgemauert und ausgeputzt im **Herdgeschäft Karl Chreifer**, Herrenstraße 44.

**Als Linolenmleger** \*4.1. empfiehlt sich bestens **Sebastian Münch, Tapezier, Waldstraße 11.**

Bestellungen wie den auch in meinem zukünftigen Geschäftslokal **Hirschstr. 28** entgegengenommen.

**Waren- und Fahrnisversteigerungen** in und außer dem Hause übernehme ich jederzeit unter Zusicherung bester Erledigung und billigster Berechnung.

**Josef Fischmann jun.,** Auktions- und Commissionsgeschäft, **Herrenstraße 16.**

**NB.** Einzelne Möbelstücke sowie ganze Haushaltungs-Einrichtungen werden auch gegen **Barzahlung** käuflich übernommen.

**Herrschaftshaus zu verkaufen.** **Wald** **Sttlingerstraße**, gegenüber dem Stadtgarten, ist ein schön erbautes, 3 1/2 stöckiges **Herrschaftshaus** mit großem Hof und Garten zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7868 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.

### J. N. Rauch Südstadt. Geschäftshaus.

**Gehaus mit Laden**, in welchem seit Jahren ein **Kolonialwaren- und Flaschenbiergeschäft** betrieben wird jedoch auch für andere Artikel passend wäre, ist unter günstigen Bedingungen aus erster Hand zu verkaufen. Offerten wolle man unter Nr. 7034 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Zu verkaufen.** \* Ein ausgemachtes **Bett** mit **Reißbaummatratze**, in älterer, einjähr. **Schrank** und ein **Kochofen** sind billig zu verkaufen: **Geßelstraße 10, 2. Stock.**

\*2.2. Eine **Kalbf. bel. Bettstelle** mit **Rost, Polster** und **Matratze**, mit **Boll- u. Federbett**, sowie zwei **Kissen** ist um den billigen Preis von **75 Mark** zu verkaufen: **Amalienstraße 75, Hinterhaus.**

**Pianino,** noch sehr gut im Ton und vollständig hergestellt, ist sehr preiswert zu verkaufen. **Fritz Müller, Kaiserstr. 221.**

**Möbel,** Betten und Polsterwaren, **Tische, Stühle, Spiegel** kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei **Gebr. Klein, 97/99 Durlacherstraße 97/99.**

**Zwei nussb. Bettladen** und ein **Schrank** sind zu verkaufen: **Briedenstr. 9.**

**Wegen Ladenträumung** sind mehrere selbstangefertigte **Diwans** zu jedem annehmbaren Preis zu verkaufen: **Kaiser-Allée 43 (Laden).**

**Polstermöbel.** \*3.3. Große Auswahl in **Plüsch-, Kameltaschen- und Moquette-Garnituren** von **100 M. an**, **Kameltaschen, Moquette, Plüsch- und Stoff-Diwans** sowie **Sofas** von **30 M. an**, alles in nur tadelloser Ausführung zu den billigsten Preisen bei **Ludw. Seiter, Waldstraße 7.**

**Tischdecken! Bodenteppiche!** \*2.2. Wegen Aufgabe dieser Artikel verkaufe zu jedem annehmbaren Gebote **Tischdecken**, **ackte**, von **4 M. an**, **Teppiche** von **6 M. an**, früherer Preis das Doppelte. Niemand versäume diese Gelegenheit. **Jul. Ebel, Steinstraße 6.**

**Ueberzieher und Anzug zu verkaufen.** \*3.3. Für mittlere Größe und Stärke sind ein schöner **Winterüberzieher** und ein **Anzug** zu verkaufen: **Waldstraße 12 im 3. Stock des Hinterhauses.**

\*2.2. **Ein Marktwagen,** wenig gebraucht, und eine **ganze Geige** sind billig zu verkaufen. Näheres **Durlacherstraße 52.**

\*2.2. **Hochfeines Damenrad** (Türkopp), so gut wie neu, zu verkaufen. Anzusehen **Kaiserstraße 70, 2. Treppen rechts.**

**Doppelleitern** in allen Größen, dauerhaft, solid und doch leicht gebaut, große Auswahl bei **Alex. Karch, Winterstraße 17.**

\*2.2. **Fässer-Verkauf.** Mehrere runde **Fässer** von **5-700 Liter** haltend, und ein größeres **Ovalfass** sind sehr billig zu verkaufen: **Schützenstraße 6 im 3. Stock.**

**Herrschaftshaus zu verkaufen.** **Wald** **Sttlingerstraße**, gegenüber dem Stadtgarten, ist ein schön erbautes, 3 1/2 stöckiges **Herrschaftshaus** mit großem Hof und Garten zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7868 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.

### Spar Kochherde,

Niedermann'sche Konstruktion, sind in allen  
Gegenden vorräthig. Ebenso werden Ersatzteile von  
Deckplatten billigt geliefert und Reparaturen  
und Ausmauern an Herden prompt besorgt.  
Wärmöfen für Schneidbügelleisen, Größe bis  
zu 6 Stück, sind auf Lager: Schlosserei Bürger-  
straße 9.

### Junker- & Ruh-Ofen,

eiserner, vierseitig, ist neu für ein großes Lokal  
oder Atelier geeignet, we. ein Platzmangel zu ver-  
kaufen. Nähe. es Kaiserstraße 223 im 11. H.

Eine größere Partie neue Fässer,  
von 150-220 Liter halter d, hat sehr billig abzugeben:

**F. Noll, Küf rei.**  
Unterjettingen bei Nagold.  
Neue Obal-Fässer, von 500-600 Liter haltend,  
sehr billig. **Obiger**

### Krautständer.

Eine Partie größere Krautständer, neu und ge-  
braucht, sowie gut erhaltene Wein- und Wollst-  
in jeder Größe billig zu verkaufen. **G. Becker,**  
Krautmeister, Du Licherstraße 57.

2.2. Gesucht wird ein geb. u. d. r.,  
noch gut erhaltener, kleiner

### Junker & Ruh-Ofen

ebenf. auch ein amerikanischer Per-  
manenter Brenner mittlerer Größe.  
Schöne Angebote unter Nr. 7956 an  
das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Herd

mittlerer Größe sucht zu kaufen  
2.2. **F. Kraherl, Karl-Friedrichstraße 32.**

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft (früher Kreuz-  
straße 10) bei **Bähringerstraße 88,** nächst  
Marktplatz.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Gebrüderstr. 21**  
im 2. Stck.

### Ankauf

getragener Herren- u. Frauenkleider sowie  
Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-  
Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel  
und zahlt hierfür die höchsten Preise  
**H. Lämmle,**  
Kronenstraße 51.

### Gesangunterricht

mit besonderer Berücksichtigung der Tonbildung  
wird ert. in **Königsplatz**  
G. Schulung angegriffen und falsch  
behandelter Stimmen.  
Schriftliche Anfragen beku. näherer Aus-  
kunft an das Kontor des Tagblattes unter  
Nr. 7239 erbeten.

### Privat-Frauenarbeitschule,

gegründet im Jahre 1882.  
Mit dem 1. und 15. eines jeden Monats  
beginnt ein neuer Kurs im theoretischen Muster-  
zeichnen, Zuschneiden und Anfertigen der Damen-  
und Kindergarderobe.  
Privatkursus für Frauen besondere Eintheilung  
Näheres durch Prospekte.  
**Pauline Frantz,**  
Karlsruhe,  
Tonglaststr. 26, gegenüber d. neuen Postgebäude.

### Krammetsvögel

empfehl  
**G. Pfefferle,**  
Blumenstraße 14.

### Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden auf's Pünktlichste  
ausgeführt von  
**J. Kunz,** langjähriger Geschäftsführer  
der Firma **Schweissau,**  
Walbstraße 3 (Kunzherren).

Seifenpulver „Schneekönig“



ist ein  
vorzügliches, völlig un-  
schädliches und dabei  
sehr billiges und be-  
quemes Waschmittel.  
Zu haben  
in gelben Packeten  
à 15 S. in den mei-  
sten Geschäften.  
Fabrikant:  
**Carl Gentner**  
in Göppingen.

# Loew-Hoelzle

### Schuhwaren-Haus

= Kaiserstrasse 187. =

### Reichste Auswahl

in

# Schuhwaren

jeden Genres für  
**Damen, Herren, Knaben und Mädchen**  
= in bekannt soliden Qualitäten und bequemen modernen Formen =



**Anfertigung nach Mass.** **Eigene Reparatur-Werkstätte.**

### Hch. Fr. Rothweiler,

Möbelfabrik, 37 Amalienstraße, Karlsruhe,  
empfehl. in großes Lager, sowie die Anfertigung von Schlaf-, Wohn-, Ess- und besseren  
Zimmer-Einrichtungen im einfachsten und neueren Stil, sowie stets vollständige

### Aussteuern

mit kompletten Betten in nur bekannter, solider Ausführung zu äußerst mäßigen Preisen.  
Desgleichen reiche Auswahl in Polstermöbeln, ganze Garnituren, Fauteuils, Divans in  
allen Preislagen von M. 55.- an, mit guten Bezugstoffen und solider Polsterung.  
NB. Mehrere Buffets, nicht mehr dem neueren Stil entsprechend, aber in solider Aus-  
führung, werden zu ganz billigen Preisen abgegeben.



## Braut-Kränze und Braut-Schleier

empfehle in größter Auswahl.

Extra-Anfertigung

nach Angabe von

21.

**Brautkränzen,  
Brautkleider-Garnituren**

innerhalb 2—3 Stunden.

**C. M. Meyer,**

Blumenfabrik,

**3 Kaiser-Passage 3.**

## Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen, unsern lieben, guten, unvergeßlichen und treubeforgten Vatten, Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

### Wilhelm Burtsche, Gastwirt,

nach kurzem schweren Krankenlager unerwartet schnell vom irdischen Dasein abzurufen. Indem wir bitten, dem teuren Entschlafenen ein treues Andenken zu bewahren, bitten um stille Teilnahme

in tiefstem Schmerze

namens der tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Luiſe Burtsche, geb. Bausch,**  
nebst Kindern.

Beerdigung: Freitag nachmittag 1/2 5 Uhr von der Leichenhalle des neuen Friedhofes aus.

Trauerhaus: Kronenstraße 53.

### Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

Vom 1. Oktober 1903 zu einem zweijährigen Kursus zum Militär-Reitt-Institut kommandiert:

Oberlt. Beck vom Kurmärkischen Drag. Regt. Nr. 14.

Lt. Febr. Göler v. Ravensburg vom 1. Bad. Leib-Drag.-Regt. Nr. 20.

Lt. Graf v. Helmstatt vom 2. Bad. Drag.-Regt. Nr. 21.

Oberlt. Dudenberg vom 3. Bad. Drag.-Regt. Prinz Karl Nr. 22.

Beamte der Militär-Verwaltung.

Busse, Oberlt. der Ref., bisher Oberlt. im 9. Bad. Inf. Regt. Nr. 170, unter Ueberweisung zu der Korps-Intend. des XVI. Armeekorps, zum etatsmäß. Militär-Intend.-Assess. ernannt.

Thomas, Kasernenin'p. in Posen, nach Rostock versetzt.

Thierfeldt, Garn. Verwalt. Kontrolleur in Lahr, als Verwalt.-Ass. nach Offenburg versetzt.

Voigt (Karl), Intend. Sekretär von der Intendant. der 36. Div. zum 1. Januar 1904 zu der Intend. des XIV. Armeekorps versetzt.

## Badischer Leib- Grenadierverein.

Unter dem Protektorat Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

### Bereinsausflug mit Familienangehörigen.

Bei genügender Beteiligung soll am Sonntag den 11. Oktober ein Ausflug nach Heidelberg stattfinden. Die Vorbereitungen und der Empfang, sowie Leitung der Veranstaltung liegt in den Händen des Heidelberger Leib-Grenadiervereins.

Einzelnamenslisten sowie Programm liegen im Vereinslokal „Goldener Adler“, ferner bei Kamerad Rein, „Silberner Anker“, auf, außerdem werden Anmeldungen beim 1. Vorstand Ulrich, Kaiserstraße 157, und beim Schriftführer Leon, Kaiserstraße 175, in den Geschäftsräumen entgegen genommen. Schluß der Anmeldung Donnerstag den 8. Oktober, abends 6 Uhr.

Der Vorstand.

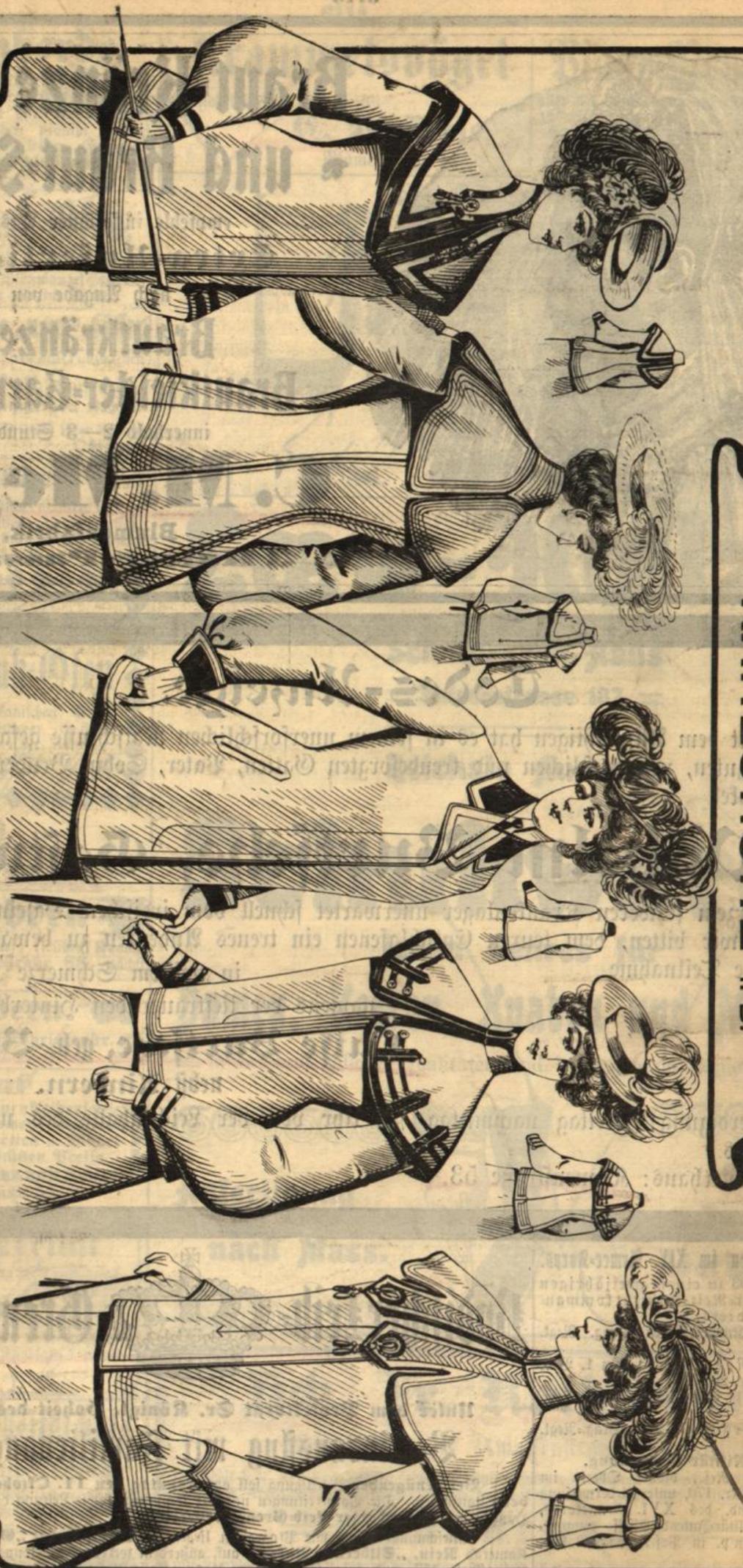
Ulrich.

Diese besonders preiswerten Façons sind in allen Grössen am Lager!

# S. MODELL

KARLSRUHE i. B.

Taglich Eingang von Neuheiten in allen Preislagen!



**Oshorne.** Vornehmer Schneider-Paletot für Frauen, geschwehtem Rücken, Kleidarme, Pelerie, sorgfältig aufgesteppt, Blenden von matter Duchesse-Seide, Stola-Kragen abgesteppt und mit neuer Posamenten-Garnitur. Länge 66 cm. Ausserordentlich preiswert!

Aus gutem, schwarzem Winteruch (Eskimo). Mk. 56.—  
 Auf Atlas-Serge-Futter Mk. 47.—  
 Auf Satin-Futter Mk. 47.—

**Aslor.** Preiswerter Paletot mit neuem Pelierne auf der Achsel und im Rücken geteilt. Feiner Duchesse-Passepoil und reiche Stepperei. Länge 65 cm. Aus schwarzem Winteruch (Eskimo).

Auf Satin-Futter Mk. 32.—  
 Auf Atlas-Serge-Futter Mk. 39.50

**Derby.** Fecher Paletot, schneiderartig mit Herren Revers, Neuer Keulen-Armet, mit aufrechter Stola-Blende, Länge 80 cm. Aus schwarzem Eskimo, mit reicher Stepperei. Eskimo I auf in Duchesse-Futter Mk. 59.—  
 Eskimo I auf Atlas-Serge-Futter Mk. 54.50  
 Eskimo II auf Patent-Satin-Futter. Extra-Preis Mk. 38.50

**Aspasia.** Reich garnirt. Paletot mit Pelierne, Aufgesteppte matte Seiden-Blenden. Länge 70 cm. Auf Satin-Futter. Aus schwarz. Eskimo 29.—  
 Qual. A  
 In ähnlicher Form mit Stola-Enden, aus schwarzem Präsident auf Satin-Futter. Gelegenheitskauf! Mk. 12.—

**Otario.** Ausserordentlich preiswerter Paletot, schneiderartig abgearbeiteter Kragen u. Pelierne mit feinem Duchesse-Passepoil. Paletot reich abgesteppt, Stola-Enden mit Posamenten garnirt. Länge 67 cm. Aus schwarzem Eskimo mit Atlas-Serge-Futter Mk. 31.75  
 Auf Satin-Futter Mk. 25.50